



Blick über Cursdorf



Blick auf Schwarzburg

Cursdorf – Staatlich anerkannter Erholungsort

Auf den Höhen des Thüringer Waldes im Westlichen Schiefergebirge

Cursdorf liegt in einer Höhe von etwa 700 m über NHN und ist damit der höchstgelegene Ort der Bergbahnregion zwischen dem Schwarzatal und nahe dem Rennsteig. Das macht ihn attraktiv für Wanderer und Radfahrer. Cursdorf ist von viel Wald umgeben und hat eine lange Tradition als Erholungs-ort. Vor etwa 130 Jahren besuchten die ersten „Sommerfrischler“ die Region.

Der Bau der Oberweißbacher Bergbahn (heute Thüringer Bergbahn) unterstützte diese Entwicklung. Heute ist die Bergbahn – deren Flachstrecke in Cursdorf endet – ein sehr gern genutztes Ausflugsziel sowie ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen und Unternehmungen.

Das ehemalige Forsthaus fungiert heute als Dorfgemeinschaftshaus und beherbergt außerdem die Tourist-Information sowie das Historische Glasapparatemuseum. Im Shop der Tourist-Information finden Sie eine Auswahl an Thüringer Produkten.



Bahnhof Cursdorf



Glasfiguren

Verkaufslädchen
in der Tourist-Information

Wanderstart im Schwarzatal



Kräuterbeet in Cursdorf



Friedrich Fröbel

TourismusRegion Rennsteig-Schwarzatal

Von der Schwarza-Quelle am Rennsteig bis zur Mündung in die Saale bei Rudolstadt erstreckt sich eine **einzigartige wildromantische Landschaft**, die in ihrer Gesamtheit zum Naturpark Thüringer Wald gehört. Hier finden Sie eine Vielzahl von **gut beschilderten Wanderwegen**, wie zum Beispiel den Olitätenrundwanderweg oder den zertifizierten **Panoramaweg Schwarzatal**. Daneben gibt es zahlreiche kulturhistorisch interessante Sehenswürdigkeiten zu entdecken.

Es ist auch die Region, in der der große deutsche Pädagoge **Friedrich Fröbel** geboren und tätig wurde. Seine Vision von einer kindgemäßen Vorschul-erziehung setzte er in seinem 1840 ge- gründeten **ersten „Kindergarten“** in Bad Blankenburg um. Auch hier lohnt sich ein Besuch.

Die seit Jahrhunderten und bis heute hier hergestellten Natur- heilmittel aus wildwachsenden Heilkräutern – **Olitäten** genannt – sind ebenfalls ein touristisches Mar- kenzeichen der Region.



CURSDORF

STAATLICH ANERKANNTER
ERHOLUNGSORT
AUF DEN HÖHEN DES
THÜRINGER WALDES



Panoramablick



Panorama-Fitness-Pfad



Tourist-Information und Museum im Dorfgemeinschaftshaus



Porzellankunst

Ausflugsziele in Cursdorf

In der Porzellanmanufaktur **KATI ZORN porzellan Kunst** sind einzigartige und unverwechselbare Werke der Porzellanbildhauerin zu bestaunen.

Bei der **Glaskünstlerin Anja Stötzer** kann man bei einem Werkstattbesuch über die Schulter schauen und dabei zusehen, wie z.B. kleine Tiere aus Glas entstehen. Traditioneller Christbaumschmuck wird in der Firma **GLAVENA** (mit Werksverkauf) hergestellt.

Örtliche Wanderwege und Freizeiterlebnis im Sommer und im Winter

Der **Panorama-Fitness-Pfad** sorgt auf einer Länge von 1,2 km bei Fitnessbegeisterten für entsprechenden Zeitvertreib. Mit dem **Planetenwanderweg** - angelegt als kleiner, barrierearmer Rundweg - wurde die Entfernung der Sonne zu den Planeten maßstabsgerecht umgesetzt.

Ein **Spielplatz** bietet Kindern vielfältige Möglichkeiten. Mehrere Spielgeräte, z.B. auch eine Seilbahn, sind für Kinder eine willkommene Abwechslung und laden zu Bewegung und Spiel ein. Die auf dem weitläufigen



Minigolfanlage



Winterlandschaft

Gelände am Farrenbergweg zu findende **18-Loch-Minigolfanlage** ist turniertauglich. Das Zubehör kann u.a. in der Tourist-Information ausgeliehen werden.

Bei ausreichender Schneelage werden Winterwanderwege und Skiwanderwege präpariert. Weitere schöne Freizeitmöglichkeiten bieten eine Snowtubinganlage und eine Kunsteisbahn.

Historisches Glasapparatemuseum Cursdorf

Das Glasapparatemuseum bietet einen Einblick in die Geschichte und Technik der Glasapparateherstellung. Die Cursdorfer Glasapparatebauer, insbesondere die Firma von Otto und Rudolf Preßler, bestimmten die weitere Entwicklung verschiedener Röhrentypen mit. Die Gasentladungsröhre (auch Niederdruckröhre bezeichnet) wurde 1857 durch Heinrich Geißler in die Wissenschaft eingeführt. Seitdem ist die Gasentladung in vielen technischen Bereichen vertreten. Ohne deren Fortentwicklung gäbe es heute keine Leuchtstoff-, keine Braunsche- und keine Röntgenröhre und sie ist Grundlage der modernen Medizin- und Raumfahrttechnik.

Diese in Cursdorf mit außergewöhnlichen handwerklichen Fähigkeiten gefertigten Röhren sind heute im Glasapparatemuseum zu bewundern. Sie werden, einmalig in Deutschland, auch in ihrer Funktion vorgeführt.

Auf dem Foto unten sehen Sie eine elektrische Vakuumröhre nach Geißler.



Werkstatt eines Glasbläfers



Vakuumröhre

Lokaler Ansprechpartner:

Tourist-Information Cursdorf

Ortsstraße 23 | 98744 Cursdorf

Tel. 03 67 05 - 620 70

info@cursdorf.com

www.cursdorf.com



Zentraler Ansprechpartner:

Tourist- und ServiceCenter

Bahnhofstr. 23 | 07422 Bad Blankenburg

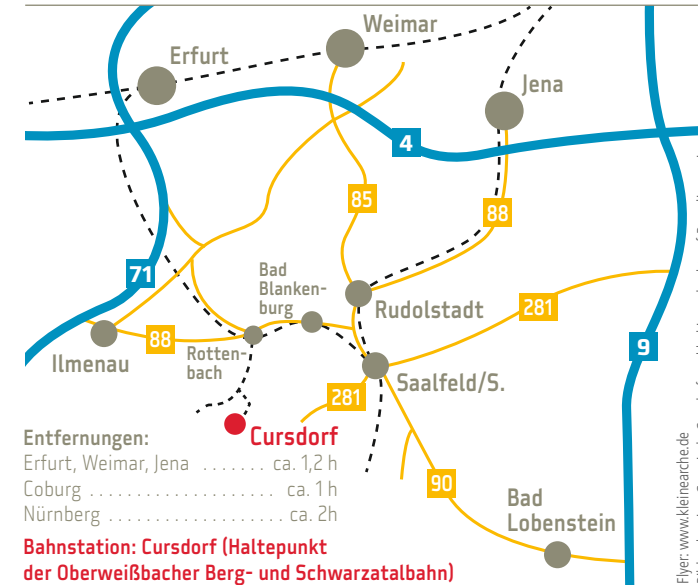
Tel. 03 67 41 - 575 77

info@rennsteig-schwarzatal.de

www.rennsteig-schwarzatal.de



Anfahrt



Flyer: www.kleinarche.de
Bildnachweise: Gemeinde Cursdorf, nachhaltig gedruckt auf Recyclingpapier